



4. Ausgabe
12/2026



NIEDERDORF INFORMIERT

INFORMIERT
INFORMIERT
INFORMIERT
INFORMIERT
INFORMIERT



Gemeindepräsident Martin Zürcher

Schön war‘s im 2026 in Niederdorf!

Das Wetter war diesen Sommer durch ein einmalige langanhaltendes Hochdruckgebiet geprägt. Prächtiger Sonnenschein mit überdurchschnittlich heissen Temperaturen waren die Folge. Erfreulicherweise erfüllte unsere Wasserversorgung während dieser heissen Phase immer zuverlässig ihren Dienst.

Es freut mich sehr, dass wir in Zukunft zusammen mit Oberdorf sauberes Trinkwasser zur Verfügung stellen können, da sich die Gemeindeversammlung Oberdorf in diesem Jahr ebenfalls für eine gemeinsame Wasserversorgung ausgesprochen hat.

„Was lange währt wird endlich gut!“ Gestartet wurde die Geschichte vor etlichen Jahren an einem Sommerabend vor dem Restaurant Rössli mit einem Handschlag unter den Präsidialen beider Dörfer mit dem Ziel, die zukünftige Versorgungssicherheit mit einwandfreiem Trinkwasser und einer gemeinsamen Wasserversorgung für beide Dörfer zu sichern. Mein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten und an die Gemeinde Oberdorf, die diese Erfolgsgeschichte ermöglicht haben!

Heiß diskutiert wurde auch die Abstimmung zum Feuerwehrmagazin. Auch hier gilt es noch, weitere Hürden zu nehmen, um das Tal gemeinsam für dieses Projekt zu gewinnen. Ich wünsche mir sehr, dass ich später auch für dieses Thema die Aussage machen kann: „Was lange währt, wird endlich gut!“



Auch schöne Anlässe, wie der Frauenvereins-Event, fanden auch diesen Sommer trotz der anhaltenden Trockenheit statt. Die feinen Schüblige statt Gegrilltem waren dabei eine herrliche Alternative und auch eine Folge der anhaltenden Trockenheit, die uns vermutlich auch zukünftig begleiten wird.

Ein wundervoller Banntag mit dem Besuch des amtierenden Baselbieter Regierungsrates Toni Lauber war ebenfalls ein sehr schöner Anlass für die gesamte Bevölkerung und eine große Ehre für Niederdorf. Darauf folgten weitere schöne Veranstaltungen, wie der Musik- und Theaterabend.

Politisch stehen auch im neuen Jahr weitere Projekte an: Die Überarbeitung der Parkplatzsituation, Tempo-30-Zonen, Baulandrückzonungen und vieles mehr. Es wird uns nicht langweilig. Ich freue mich auf einen regen Besuch der Gemeindeversammlungen.

Ich bin dankbar, in einem Dorf mit vielen aktiven Bewohnerinnen und Bewohnern leben zu dürfen, die das Leben in unserem Dorf bereichern. Sehr herzlich bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Einwohner*innen, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung mit Ihrem Mitdenken und Mitmachen - Ich weiss das sehr zu schätzen!

Mein Dank gilt einmal mehr auch dem Gemeinderat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die große Unterstützung. Herzlichen Dank an alle!

Ich wünsche Ihnen allen für die kommenden Festtage alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen sowie für die Zukunft schon heute einen guten Rutsch in ein gutes, neues Jahr.

Herzlichst, Ihr Gemeindepräsident.

Martin Zürcher

Frohe Festtage



Öffnungszeiten Verwaltung

Über die kommenden Feiertage bleibt die Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ab Montag, 4. Januar 2027 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Für die Anmeldung von Todesfällen erreichen Sie uns unter der Handynummer 079 940 35 05 von Montag 28.12. bis und mit Mittwoch, 30.12.2026 jeweils von 10.00—11.00 Uhr.

Gemeindeverwaltung Niederdorf

Termine Gemeindeversammlungen 2027

Der Gemeinderat hat die Termine für die Einwohnergemeindeversammlungen im Jahr 2027 festgelegt: 12. April, 21. Juni (Jahresrechnung 2026), 20. September und 22. November (Budget 2028).

Inseratekosten

Inserat einmalig		Ganzjahresinserat (4 x pro Jahr)	
A4-Format	CHF 120.00	A4-Format	CHF 380.00
A5-Format	CHF 60.00	A5-Format	CHF 200.00
A6-Format	CHF 30.00	A6-Format	CHF 90.00

Inserate für ortsansässige Vereine und Niederdörfer Einwohner sind kostenlos.

Impressum
Redaktion: Gemeindeverwaltung Niederdorf
Kontakt: gemeinde@niederdorf.ch / Telefon 061 965 30 40
Auflage: Nr. 4, Dezember 2026, 970 Stück, quartalsweise
Nächste Ausgabe: März 2027 **Redaktionsschluss 1. Februar 2027**

Einladung zum Neujahrsapéro 2027

Einladung zum Neujahrsapéro 2027

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung und ganz speziell die Neuzuzüger herzlich zum Neujahrsapéro ein.

Freitag, 8. Januar 2027
ab 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle

Der Anlass startet mit einem kurzen offiziellen Teil, welcher musikalisch umrahmt wird.



Wir freuen uns gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen und beim Apéro in lockerer Atmosphäre den Kontakt zu Einwohnerinnen und Einwohnern zu knüpfen.



Naturschutztag 2026



Am Samstag, den 24. Oktober fand sich bei der Bürgerhütte eine motivierte Gruppe mit 12 Erwachsenen und drei Kindern ein, um im Zwischenflühgebiet verschiedene Arbeiten, zu Gunsten unseres schönen Naturschutzgebietes, anzugehen.

Eine Gruppe rückte dem Schilf im Weiher zu Leibe, dass sich immer mehr ausbreitet und eine schnellere Verlandung fördert. Zudem wurde das Adlerfarn neben dem Weiher entfernt, welches sehr invasiv wächst und die Magerwiese oder die örtliche Fauna verdrängt. Dieses Farn ist zwar einheimisch, sollte aber trotzdem im Zaum gehalten werden, um die wertvollen Arten zu schützen. Eine zweite Gruppe pflanzte verschiedene Heckenpflanzen in eine entstandene Lücke beim Bach, welche durch das Entfernen von Bäumen entstanden ist. Diese ragten mit ihren Ästen in die Schusslinie der Schützen vom Scheibenstand und mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Zu guter Letzt hatten wir noch Zeit dem Waldrand entlang Asthaufen zu bilden, mit Material, welches durch das Auslichten der Strauchschicht angefallen ist. Mit Freude stellten wir im Zwischenflühgebiet eine wunderbare Vielfalt von Pflanzen fest wie: Elsbeerbäume, Mehlbeerbäume, Gemeiner Schneeball und andere wertvolle Sträucher. Besonders freuten uns die entdeckten Tiere, wie der *Süsswasserskorpion* (ungiftig) und ein *Grasfrosch*, der unter dem geschnittenen Holz zum Vorschein kam. Direkt eine Bestätigung, warum sich solche Asthaufen als Lebensraum lohnen.





Ein herzliches Danke gilt den fleissigen Helferinnen und Helfer von klein bis gross, sowie den Rebleuten und Ruth Dürrenberger für das feine Mittagessen.

Helene Koch-Schmutz, Umweltschutzkommission

Seniorinnen und Senioren—älter, aber noch lange nicht von gestern!

Was bedeutet es eigentlich, Seniorin oder Senior zu sein?

Früher dachte man bei diesem Wort vielleicht an jemanden mit einem Spazierstock, gebeugtem Gang, Zahnlücken, Haarpfürzi, etc! Heute sieht die Sache ganz anders aus. Seniorinnen und Senioren sind unterwegs, reisen, wandern, fahren Velo, treffen Freunde, hüten Enkelkinder, engagieren sich in Vereinen. Nur weil man Seniorin oder Senior ist, muss man noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Im Gegenteil: jetzt beginnt die Zeit, in der man endlich vieles etwas gelassener nehmen darf.

Natürlich hat das Aelterwerden auch seine kleinen Tücken. Die Lesebrille ist plötzlich überall – nur nicht dort, wo man sie gerade braucht. Wie oft bin ich schon durch jeden Raum gegangen und habe meine Brille gesucht, unzählbar. Die Fernbedienung wird zum technischen Hochsicherheitssystem und beim Handy fragt man sich gelegentlich: Wer hat denn jetzt schon wieder etwas verstellt?

Doch Seniorin oder Senior zu sein bedeutet vor allem eines: Man hat Lebenserfahrung. Man hat vieles erlebt, manche Fehler gemacht, daraus gelernt – und kann darüber heute sogar lachen. Man weiss, dass nicht jede Mode mitgemacht werden muss und dass ein gemütliches Mittagessen in Gesellschaft wertvoller ist als ein voller Terminkalender.

Und eines sollte man nicht vergessen: unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinde. Sie kennen Geschichten von früher, wissen, wie sich unser Dorf verändert hat, und erzählen Erinnerungen, die sonst irgendwann verloren gingen.

Denn älter zu werden ist keine Krankheit. Es ist ein Privileg – und manchmal sogar ziemlich lustig.

Und wenn am Ende des Tages die Lesebrille wieder einmal verschwunden ist, hilft nur eines: Ruhig bleiben, denn sie liegt ja auf dem Kopf.

Das Team vom Mittagstisch wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Antoinette Kohler und das Team vom Mittagstisch

Die nächsten Mittagstische finden wie folgt statt:

Donnerstag, 10. Dezember 2026 Weihnachtsfeier zusammen mit dem Frauenverein

Bis Mitte 2027:

Donnerstag, 21. Januar

Donnerstag, 18. März

Donnerstag, 22. April

Donnerstag, 20. Mai

Donnerstag, 24. Juni



Jeweils um 12.00 Uhr in der Turnhalle Niederdorf zum Preis von CHF 12.00 inkl.

Tee und Wasser. Wein kann für CHF 5.— (1/2 Lt.) gekauft werden.

An-/ Abmeldungen an Antoinette Kohler, Tel. / WhatsApp 079 343 02 71 oder

kohlerantoinette@bluewin.ch

ZIRKUSZAUBER

MANEGE FREI

Sonntag, 31.01.2027
Mehrzweckhalle Niederdorf

10.00-12.00 Uhr
Brunchbuffet

ab 12.30 Uhr
Turngala



	mit Brunch	ohne Brunch
Erwachsene	Fr. 30.-	Fr. 12.-
Kinder (5-12 J.)	Fr. 1.- pro Jahr	Fr. 6.-
Kinder unter 5 J.	gratis	gratis

JSVN Jugend- und Sportverein Niederdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jugend- und Sportverein Niederdorf.
www.jsv-niederdorf.ch



PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

INFORMATIONEN ZU IHREN MÖGLICHKEITEN IN DER GRUNDPFLEGE

Überall für alle SPITEX Waldenburgertal

Sie pflegen Ihre Angehörigen zu Hause? Dann können Sie dafür bei uns angestellt werden.

Viele Menschen im Waldenburgertal pflegen und betreuen ihre Angehörigen zu Hause, oft ohne dass diese Arbeit sichtbar wird. Wenn Sie das tun, können Sie bei der Spitex Waldenburgertal angestellt werden und bestimmte Pflegeleistungen bei Ihren Angehörigen übernehmen. Eine pflegerische Ausbildung brauchen Sie dafür nicht. Unsere Fachpersonen leiten Sie an und begleiten Sie.

Diese Aufgaben können Sie übernehmen

Als pflegende Angehörige ohne Ausbildung übernehmen Sie Leistungen der Grundpflege.

Körperpflege und Kleiden
- Unterstützung beim Waschen, Duschen oder Baden
- Haare, Zähne, Mund- und Hautpflege
- Hilfe beim An- und Auskleiden

Bewegung und Lagerung
- Hilfe beim Aufstehen, Gehen und Transfer (z.B. Bett - Stuhl)
- Lagern im Bett und Vorbeugen von Druckstellen

Essen und Trinken
- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme

Ausscheidung
- Hilfe beim Toilettengang
- Wechseln von Inkontinenzmaterial

Diese Aufgaben dürfen Sie nicht übernehmen

Medizinische Pflegeleistungen (Behandlungspflege) wie Medikamentengabe nach ärztlicher Verordnung, Wundversorgung oder Injektionen sowie die Pflegebedarfsabklärung dürfen nur unsere diplomierten Pflegefachpersonen ausführen. Sie konzentrieren sich auf die Grundpflege. Bei allem anderen sind wir für Sie und Ihre Angehörigen da.

Für Ihre Leistungen in der Grundpflege bezahlen wir Ihnen CHF 35.50 pro Stunde.

Sie sind unsicher, ob und was für Sie in Frage kommt? Das klären wir gerne gemeinsam. Melden Sie sich für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch.

Spitex Waldenburgertal
Grittweg 24
4435 Niederdorf
Tel.: 061 965 24 00
info@spitex-wbtal.ch
www.spitex-wbtal.ch
Nationale Spitex- Nummer:
0842 80 40 20



ENTLASTUNGSANGEBOT FÜR BETREUENDE ANGEHÖRIGE

Überall für alle SPITEX Waldenburgertal

Viele Menschen in der Versorgungsregion Waldenburgertal übernehmen über längere Zeiträume umfangreiche Betreuungsaufgaben bei ihren Angehörigen und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur häuslichen Versorgung.

Die Möglichkeiten zur persönlichen Entlastung sind für diese Personengruppe in der Regel stark eingeschränkt. Selbst kurze Abwesenheiten für persönliche oder soziale Anlässe sind oft nicht realisierbar.

Mit dem Entlastungsangebot schafft die Spitex Waldenburgertal eine Möglichkeit, welches betreuenden Angehörigen ermöglicht, soziale Teilhabe zu leben oder Termine wahrzunehmen.

Es handelt sich um zeitlich befristete, einmalig oder in unregelmässigen Abständen stattfindende Betreuungen, um die betreuenden Angehörigen zu entlasten.

Gemeinsam stark

Die Entlastung betreuender Angehöriger kann auf verschiedene Arten erfolgen:
- betreuende Angehörige stellen bei der Spitex Waldenburgertal einen Antrag auf Entlastung
- eine Drittperson erwirbt bei der Spitex Waldenburgertal einen Betreuungsgutschein und verschenkt diesen an die zu entlastenden betreuenden Angehörigen

Sie können uns bei der Umsetzung mit Ihrer zweckgebundenen Spende unterstützen.

Die Betreuungseinsätze werden aus dem Spendenfonds der Spitex Waldenburgertal gemäss den Bestimmungen des Spenden- und Fondsreglements finanziert.

Der Einsatz erfolgt durch geschulte Mitarbeitende oder durch von der Spitex begleitete Freiwillige.
Möchten Sie unser Angebot als freiwillige Helfer unterstützen? Melden Sie sich bei uns!

Die Übernahme der Betreuung erfolgt nach einer vorgängigen Bedarfsprüfung, Genehmigung und Terminabsprache durch die Spitex Waldenburgertal.

Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer: **061 965 24 00**.

Spitex Waldenburgertal
Grittweg 24
4435 Niederdorf
Tel.: 061 965 24 00
info@spitex-wbtal.ch
www.spitex-wbtal.ch
Nationale Spitex- Nummer:
0842 80 40 20

Frauenverein Niederdorf

FRAUENVEREIN NIEDERDORF



nur mit Reservation



RACLETTE-PLAUSCH
in der Bürgerhütte

Liebe Niederdörferinnen und Niederdörfer

Nach einer urgemütlichen Premiere bietet der Frauenverein Niederdorf den geselligen Raclette-Plausch in der Bürgerhütte gerne wieder an. Wir freuen uns, wenn auch Sie daran teilnehmen. Reservieren Sie sich das Datum und melden Sie sich an. Bei diesem Anlass können maximal 40 Personen bewirtschaftet werden und er findet nur bei genügend Anmeldungen statt.

Wann:	**Samstag, 23. Januar 2027**
Zeit:	um 18:00h
Was:	**Raclette-Plausch** für alle Niederdörfer und Niederdörferinnen • Raclette mit Gschwellte • Gürkli, Silberzwiebeln, Maiskölbli
Kosten:	CHF 26.00 Erwachsene (exkl. Getränke und Dessert) CHF 18.00 Jugendliche bis 16 Jahre (exkl. Getränke und Dessert) CHF 12.00 Kids bis 10 Jahre (exkl. Getränke und Dessert)
Wo:	Bürgerhütte, Niederdorf (Lampenbergerstrasse 25)
Reservierung:	bitte **reservieren Sie bis zum 09. Januar 2027** bei: Anabel Gisin 079 610 24 20 (auch WhatsApp) oder unter E-Mail frauenverein.niederdorf.bl@bluewin.ch **Bitte Anzahl Personen (Erwachsene, Jugendliche, Kind) angeben.** Sie unterstützen uns damit bei der Planung, herzlichen Dank.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf ein gemütliches Beisammensein.
Der Vorstand Frauenverein Niederdorf

****



Save the Date
Freitag, 23. April 2027
Vereinsreise nach Appenzell



****

Wir suchen dich als Präsidentin/co-Präsidentin

Ergänzt du schon bald unser Team und übernimmst die Koordination des Zusammenspiels?



Bist du extrovertiert, hast du Freude am Präsentieren und Vortragen vor Publikum, bist du eine Teamplayerin, hast du die Fähigkeit Menschen zu begeistern und liebst du es zu koordinieren? Dann melde dich bei uns. Unser Team ist auf der Suche nach einer neuen Front-Frau. Wir sind ein altersgemischtes, innovatives und offenes Vorstandsteam, das mit Freude die Aktivitäten und die Zukunft des Frauenvereins Niederdorf gestaltet. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme. **Interessiert?** Unter https://www.fvnbl.ch/vorstand findest du unsere Kontaktdaten.

Begehbarer Adventskalender Niederdorf 2026

Die Adventsfenster werden am Eröffnungstag unterschiedlich geöffnet. Die Zeit finden Sie in der letzten Spalte.

Es steht den Teilnehmenden offen, ob diese bei der Eröffnung etwas Kleines anbieten wollen. Dies ist unter "Kleine Überraschung am Eröffnungstag Ja" ersichtlich.

Bitte nehmen Sie eine Tasse mit!

Datum	Name	Adresse	Kleine Überraschung am Eröffnungstag
Di. 1.12.	Denise Stockli & Carlo Siefermann	Wiedenmattstrasse 11	ja, ab 18:30
Mi. 2.12.	Kindergarten unten (Kristina Haner)	Kilchmattstrasse 4	nein
Do. 3.12.	Hubschmid GmbH	Hauptstrasse 69	ja, ab 17:30
Fr. 4.12.	Chantal Albisetti & Philipp Gehrig	Rehagstrasse 4	ja, ab 18:00
Sa. 5.12.	Nicole & Reto Schaublin	Wiedenackerstrasse 21	ja, ab 18:00
So. 6.12.	Ruth Dürrenberger	Kilchmattstrasse 9	ja, ab 18:00
Mo. 7.12.	Nicole & Patrick Fortini	Wiedenmattstrasse 1	ja, ab 18:00
Di. 8.12.	Musikverein Niederdorf, Ruedi Gerber	Winkelweg 6	ja, ab 19:00
Mi. 9.12.	Christine Schmutz & Mauro Del Medico	Stolltenstrasse 9	ja, ab 18:00
Do. 10.12.	Tanja Vono & Fabian Scharli	Im Hanseliacker 12	ja, ab 18:00
Fr. 11.12.	Barbara & Martin Zürcher	Arboldswilerstrasse 12	ja, ab 18:00-21:00
Sa. 12.12.	Helene Koch	Stolltenstrasse 14	ja, ab 19:00
So. 13.12.	Manuela Wahl	Winkelweg 2	nein
Mo. 14.12.	Elsbeth & Hanspeter Flury	Dorfgasse 46	ja, ab 18:00
Di. 15.12.	Ottilia Gaberell & Daniel Heutschi	Winkelweg 3	ja, ab 18:00
Mi. 16.12.	Spitex Waldenburgertal	Grittweg 24	ja, ab 17:00
Do. 17.12.	Claudia & Sven Neuhaus	Im Wiedenacker 8	ja, ab 19:00
Fr. 18.12.	Barbara & Fabrizio Longo	Steinlerweg 4	ja, ab 18:00
Sa. 19.12.	Claudia & Thomas Schaffner	Im Hanseliacker 9	ja, ab 18:00
So. 20.12.	Rita Muster & Andreas von Bergen	Im Wiedenacker 1	ja, ab 18:00-20:00
Mo. 21.12.	Reto Flury & Burim Shala	Im Hanseliacker 2	ja, ab 18:00
Di. 22.12.	Sabrina Heller & Martin Hachen	Weiherstrasse 10	ja, ab 18:00
Mi. 23.12.	Isabelle Nagel & Udo Kegel	Rebackerweg 1	ja, ab 18:00
Do. 24.12.	Tabea & Tobias Straumann	Holdenweg 28	nein

Kommen Sie zu den Adventsfenster Eröffnungen für einen geselligen und besinnlichen Austausch oder besichtigen Sie die kreativen Dekorationen bei einem ruhigen Abendspaziergang.

Die Adventsfenster sind nach dem Eröffnungstag bis anfangs Januar von ca. 17h-22h beleuchtet.

Die Teilnehmenden freuen sich auf Sie.
Viel Vergnügen wünscht der Frauenverein Niederdorf

FRAUENVEREIN NIEDERDORF

Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung Region Liestal und Oberes Baselbiet

Kostenlose Unterstützung bei Familien- und Erziehungsproblemen sowie Jugendberatung für Einwohnende der Gemeinden:



Die Dienstleistung wird erbracht in Zusammenarbeit mit den beiden Kompetenzzentren der Birmann-Stiftung und der Stiftung Jugendsozialwerk. Es stehen Ihnen beide Institutionen zur Verfügung.

BIRMANN-STIFTUNG

birmann-stiftung.ch
Tel. 061 927 84 84 (während Bürozeiten)

helpnet
24h telefonisch erreichbar
Tel. 0840 22 44 66
(8Rp./Min.)

WhatsApp: 076 315 31 34
mail@helpnet-bl.ch
helpnet-bl.ch

unterstützt von SWISSLOS Basel-Landschaft

Das Angebot

Als Einwohner oder Einwohnerin der auf der Vorderseite aufgeführten Gemeinden können Sie sich für Beratungen an uns wenden. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

- **FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSPROBLEME:**
  Unterstützung von Familien bei Entwicklungs- und Erziehungsproblemen von Kindern und Jugendlichen zu Hause und im sozialen Umfeld; bei Fragen zum Umgang mit dem Kind, in der Pubertät, der Ablösung sowie bei familiären Konflikten. Bei Bedarf und im Einverständnis vernetzen wir uns mit der Schule, dem Kindergarten, dem Arbeitgeber oder dem Arzt.

- **FAMILIEN MIT KINDERN IM VORSCHULALTER:**
  Die Unterstützung von Familiensystemen mit Kleinkindern erfolgt in Fragen der Konfliktberatung in der Regel auf Empfehlung / Zuweisung der Mütter- und Väterberatung, welche für das Vorschulalter dem „First Level Support" entspricht.

- **SCHWIERIGKEITEN BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG:**
  Wir begleiten und unterstützen Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen. Dabei beraten wir Eltern beim Umgang mit ihren gemeinsamen Kindern. Wir beraten bei Fragen des Sorgerechtes, den Obhuts- und Betreuungsanteilen und erarbeiten mit den getrennt lebenden Eltern vorteilhafte Lösungen für ihre Kinder.

- **KINDSWOHLORIENTIERTE BERATUNG:**
  Kinder benötigen für eine gesunde Entwicklung beide Elternteile. Getrennt lebende Eltern stehen vor der Herausforderung, dass Kinder unbelastet den jeweils anderen Elternteil besuchen können. Kindswohlorientierte Beratung hilft Eltern, gemeinsame und positive Lösungen für ihre Kinder zu erarbeiten.

- **BEWÄLTIGUNG VON SCHWIERIGEN LEBENSSITUATIONEN WIE KRANKHEIT, UNFALL, TOD ODER GEWALT:**
  In lösungsorientierten Gesprächen unterstützen wir Betroffene, ihre Lebensqualität zu verbessern und eine Zukunft zu konstruieren.

- **JUGENDBERATUNG:**
  In der herausfordernden Adoleszenzphase unterstützen und beraten wir Jugendliche in Fragen zu Beziehung, Eltern, Schule, Lehre, Wohnen, Geld, Recht oder anderen Themen und suchen gemeinsam mit ihnen nach Lösungen.

Beide Institutionen stehen Ihnen zur Verfügung:

BIRMANNSTIFTUNG

birmann-stiftung.ch
Tel. 061 927 84 84 (während Bürozeiten)

helpnet
24h telefonisch erreichbar
Tel. 0840 22 44 66
(Rp/Min.)

WhatsApp: 076 315 31 34
mail@helpnet-bl.ch | helpnet-bl.ch

Frauenriege Niederdorf



Wir turnen jeden Dienstagabend, Jahr für Jahr, mit Turnschuh, Lachen und grauem Haar.

Mal zwickt das Knie, mal schmerzt der Rücken, doch wir lassen nicht aus — das Bücken.

Wir dehnen und strecken uns, atmen tief ein, lockern alle Glieder — bis tief in den Bauch rein.

Wir kennen uns, wir lachen viel, "Gemeinsam turnen" ist unser wahres Ziel.

So turnen wir, und so bleiben wir: beweglich, geistig rege, und das sind wir:

Frauenriege Niederdorf — das ist klar erfahren, stark und wunderbar.

Unsere Turnstunden finden wöchentlich statt, jeweils am Dienstagabend von 19-20 Uhr in der Turnhalle Niederdorf, ausser in den Schulferien. Neue Turnerinnen sind herzlich willkommen, der Jahresbeitrag beträgt Fr.120.00 / Jahr.

Wer jedoch nicht in den Verein eintreten will, ist ebenfalls herzlich willkommen und darf für Fr.5.00/ Turnstunde mitturnen.



Haben wir dein Interesse geweckt? Gerne beantworten folgende Turnerinnen Deine Fragen:

Spühler Angelica	079 245 02 18
Degen Silvia	079 231 59 25
Naegelin Dorli	079 604 99 64

Aus der Gemeinde– und Schulbibliothek Oberdorf

Mit Riesenschritten schreiten wir der Weihnachtszeit entgegen. Seit kurzem steht unser kleines, aber ausgewähltes Sortiment an entsprechender Literatur für Kinder und Erwachsene zur Ausleihe bereit. Sei es für die Vorbereitung und Gestaltung von Geschenken oder für stimmungsvolle Stunden: Wir führen Bastelbücher, Bilderbücher und Geschichten für Kinder wie auch einige weihnachtliche und winterliche Romane für Erwachsene. Die meisten Weihnachtsmedien können nur 14 Tage ausgeliehen werden.
Für Kinder vergeht die Zeit bis Weihnachten gewöhnlich viel zu langsam. Mit einem Besuch in der Bibliothek wird sie zumindest etwas versüsst, denn es wird wieder einen Adventskalender mit kleinen Überraschungen geben. Jedes Kind darf bei der Ausleihe ein Schöggeli aus dem Weihnachtssäckli ziehen und wer einen Stern darauf entdeckt, erhält ein kleines Präsent.
Am Mittwoch, 16. Dezember gibt es eine weihnächtliche Geschichtenzeit. Sie beginnt bereits um 15.15 Uhr, erzählt wird ein Bilderbuch und die Kinder können noch eine Kleinigkeit basteln. Während der anschliessenden Ausleihzeit von 16 bis 18 Uhr wird der Nachmittag für Gross und Klein mit Gutzi versüsst.



Die letzte Öffnungszeit in diesem Jahr ist am Donnerstag, 17. Dezember, über die Feiertage bleibt die Bibliothek zwei Wochen geschlossen. Rückgaben können in dieser Zeit über die Briefkästen getätigt werden. Ins neue Jahr starten wir dann am Montag, 4. Januar 2027 von 16-18 Uhr.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Besuche durchs ganze Jahr und wünschen Ihnen eine abwechslungsreiche Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns, Sie auch 2027 wieder bei uns bedienen zu dürfen.

Das Team rund um die Bibliothek

P.+G.Wenger 30 Jahre
GmbH
Malergeschäft
Niederdorf / Waldenburg
Papiermühleweg 38 4437 Waldenburg
061 961 92 14 / 076305 05 08
wenger.maler@eblcom.ch
www.pg-wenger.ch

Wir empfehlen uns für
sämtliche Malerarbeiten.



LEICHT, AUFRECHT, BEWEGLICH

CANTIENICA®
body in evolution
LEVEL 1 BRONZE

Schluss mit Verspannungen – Hallo, Leichtigkeit!

Entdecke ein völlig neues Körpergefühl mit der CANTIENICA®-Methode.

Fühlst du dich oft verspannt oder wünschst dir eine natürlichere, aufrechtere Haltung? CANTIENICA® ist ein effektives Bewegungstraining für den ganzen Körper. Es kräftigt und dehnt deine tiefen Muskelschichten gleichzeitig – von Kopf bis Fuss.

Für wen ist CANTIENICA® geeignet? Egal ob sportlich oder nicht, jung oder alt – das Training holt dich genau da ab, wo du stehst. Jede Übung lässt sich perfekt an dein persönliches Niveau anpassen.

Das bringt dir das Training:

- Eine aufrechte Haltung
- Einen starken, stabilen Rumpf und gelöste Verspannungen
- Weniger Schmerzen
- Mehr Bewegungsfreiheit und jugendliche Leichtigkeit
- Neue Energie und ein starkes Körperbewusstsein

Ich freue mich auf dich!



Kurszeiten:
Kursort: Hofmetschüre
Arboldswil
Titterterstrasse 2

Montag: 19-20 Uhr
Donnerstag: 10-11 Uhr

Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung & Infos:
Catia Allemann
M: 079 789 66 75
E-Mail:
catia.allemann@gmail.com

Spielgruppe Mini Nido

In der Spielgruppe Mini Nido erleben Kinder eine liebevolle, kreative und anregende Umgebung, in der sie wachsen und sich entfalten lernen.

Was erwartet dein Kind bei uns?

- Spielen
- Singen
- Basteln
- Im Garten spielen
- Neue Freundschaften schliessen



Zeiten & Kosten:

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr / 13:45 – 16.30 Uhr
Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr
Kosten: CHF 30.– pro Mal
Inkl. gesundes Znüni, bzw. Zvieri

Über mich:

Carmen Lasco – Spielgruppenleiterin mit Basis-Ausbildung seit 2024 und Nothelferkurs für Kleinkinder (2023)

Telefon 076 508 42 19
E-Mail: carmenlasco@bluewin.ch
Adresse: Bennwilerstrasse 7, 4435 Niederdorf

gritt

Seniorenzentrum Waldenburgertal



Lust auf eine vielseitige Ausbildung?

Wir bieten dir zu folgenden Berufen Ausbildungsplätze an:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Köchin/Koch EFZ
- Kauffrau/Kaufmann EFZ

Bewirb dich jetzt!

Weitere Infos findest du hier:



GRITT · Seniorenzentrum Waldenburgertal · Grittweg 24 · 4435 Niederdorf · www.gritt.ch



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Individuelle Lösungen.
Flexibel und in diversen
Ausführungen. Für Ihre
Sicherheit.

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • Ruedi Müller
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Gartenarbeit ist
unsere Leidenschaft.

BRIGGEN

Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

30
JAHRE

PBS ZIMMEREI SCHREINEREI AG

ALLES UNTER EINEM DACH

Hauptstrasse 82
4411 Seltisberg
T 061 973 82 82
M pbs@pbs-ag.ch
W www.pbs-ag.ch



Ihr Partner aus der Region für:

- Holzbau Arbeiten
- Umbauten
- Velux Experte
- Pergola und Carport
- Dachsanierungen
- **ALLES UNTER EINEM DACH**







«Dach sanieren – Steuern optimieren»

Jetzt anrufen, kostenlose Beratung anfordern und Offerte einholen.
Profitieren Sie jetzt noch von den Steuervergünstigungen beim Renovieren von Ihrem Haus.


Bald
wächst es
wieder.
Bei Ihren Gartenprojekten unterstützen
wir Sie gerne.
Arbos
GARTENBAU AG
Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit.
Bärenmattenstrasse 7 · 4434 Hölstein 061 953 13 30 · arbosgartenbau.ch ·

Ich bin das ganze Jahr für Sie da.



Ihr Garten in besten Händen – das ganze Jahr.
Ab dem 1. Januar 2027 neu in Niederdorf.

Ress Gartenbau GmbH
Martin Ress
Hofackerweg 4 • 4435 Niederdorf
new address

Telefon 076 383 07 09
info@ressgartenbau.ch • www.ressgartenbau.ch





Zahnspange?

Für kieferorthopädische Beratung, Diagnose und Behandlung direkt zum Spezialisten.

brauns
Kieferorthopädie



Brauns Kieferorthopädie steht für:

- Mehr als 20 Jahre Erfahrung
- 15 Jahre Ausbilder für Kieferorthopädie
- Individuelle Lösungen auf höchstem Niveau mit modernsten Behandlungstechniken
- Verkehrstechnisch günstig gelegen in Liestal
- Eigene Parkplätze direkt vor der Praxis
- Auch am Samstag geöffnet
- Aus Niederdorf

brauns
Kieferorthopädie

Brauns Kieferorthopädie
Gitterlistrasse 8
4410 Liestal
info@brauns-kieferorthopaedie.ch
www.brauns-kieferorthopaedie.ch
Telefon: 061 551 05 05

Lernen Sie uns näher kennen.

Falls Sie Fragen haben, dann kontaktieren Sie uns unverbindlich unter der Nummer
061 551 05 05



Gestaltet von Meret, 6. Klasse

Vorwort der Schulleitung

Liebe Schulkinder, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser der Schulnachrichten

Ein weiteres Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu. Wir schauen dankbar auf die vielen kleinen und grossen Momente zurück, die unseren Schulalltag bereichert haben. Gemeinsam mit den Kindern, den Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden haben wir gelernt, gelacht, Herausforderungen gemeistert und erlebt, wie wertvoll ein gutes Miteinander ist.

Die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten und dem Raum zu geben, was im Alltag manchmal zu kurz kommt: Zeit füreinander, ein offenes Ohr und die Freude am Zusammensein. Gerade für Kinder sind diese Momente kostbar. Wenn wir ihnen zuhören, gemeinsam etwas unternehmen oder einfach ohne Eile für sie da sind, schenken wir ihnen Nähe und Geborgenheit.

Geschenke gehören für viele Familien zu Weihnachten dazu und bereiten Freude. Was Weihnachten jedoch im tiefsten Sinn ausmacht, ist die Liebe, die wir miteinander teilen. Im aufmerksamen und liebevollen Umgang können Kinder erfahren, was Nächstenliebe, Dankbarkeit und Teilen bedeuten. So werden die Werte von Weihnachten für sie erlebbar und können auch über die Festtage hinaus im Alltag weiterwirken.

Wir danken allen Eltern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sowie unseren Lehrpersonen und Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz. Gemeinsam tragen Sie dazu bei, dass unsere Schule ein Ort des Lernens und des Miteinanders ist.

Allen Leserinnen und Lesern, besonders unseren Schulfamilien und ihren Kindern, wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit voller Wärme und Geborgenheit. Mögen diese Tage Ihnen Zeit füreinander schenken und Raum lassen, um gemeinsam zur Ruhe zu kommen. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Freude und Zuversicht.

Freundliche Grüsse

Milene Brandão & Christine Rohrbach

Schulleitung Primarschule Niederdorf



Vorstellung neue Mitarbeitende

Kim Bächler



Es freut mich die 2. und 6. Klasse seit den Herbstferien im Textilen Gestalten als Fachlehrerin begleiten zu können. Ich finde es wichtig, dass Kinder etwas mit den Händen erschaffen, eigene Ideen umsetzen und sich mit verschiedenen Materialien kreativ entfalten können.

Mein letztes Praktikum durfte ich bereits an der Schule Niederdorf absolvieren und freue mich nun umso mehr, festes Mitglied des Kollegiums zu sein und mich gemeinsam mit den Klassen kreativ auszutoben!

Maxim Hänggi



Mein Name ist Maxim Hänggi, ich bin 25 Jahre alt und unterrichte seit den Herbstferien die 3., 4. und 5. Klasse im textilen Gestalten.

In meiner Freizeit bin ich viel mit dem Rennrad unterwegs und erkunde die schönen Pässe der Schweiz. Etwas gemütlicher nehme ich es beim Fussballspielen mit Freunden, dort stehen vor allem der Spass und die Gemeinschaft im Vordergrund. Ausserdem lese ich gerne gute Bücher und geniesse es, dabei in andere Welten einzutauchen.

Neben dem Sport spielt auch die Kreativität eine grosse Rolle in meinem Leben.

Besonders spannend finde ich es, aus einer einfachen Idee etwas Eigenes entstehen zu lassen und dabei auch einmal neue Wege einzuschlagen. Ob mit Textilien, Farben oder anderen Materialien ist dabei nicht entscheidend. Ich probiere gerne aus und lasse mich von unterschiedlichen Ideen inspirieren.

Genau diese Freude am Gestalten möchte ich auch im Unterricht weitergeben. Mir ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen entdecken, ihrer Fantasie freien Lauf lassen können und den Mut haben, Neues auszuprobieren.

Ein besonderer Ausflug ins Museum—Kindergarten unten

Im vergangenen Schuljahr durften die Kindergartenkinder an der Gestaltung einer Ausstellungsbox für das Museum Baselland mitwirken. Das Thema lautete «Fischreiher».

Mit viel Zeit, Kraft, Kreativität und Begeisterung gestalteten die Kinder eine möglichst realistische und liebevolle Darstellung eines Stücks Niederdorf. Zu sehen waren ein glitzernder Bach, eine Fischreiherfamilie, die beliebte Brücke und die wunderschöne Umgebung.

Das Ergebnis übertraf alle unsere Erwartungen! Mit grossem Stolz und viel Freude durften wir unsere Ausstellungsbox dem Museum überreichen.



Im vergangenen Oktober war es dann endlich so weit: Wir reisten nach Liestal, um unser gemeinsames Werk im Museum zu bestaunen. Mit einer passenden Beleuchtung in Szene gesetzt, ist unsere Ausstellungsbox nun Teil der Dauerausstellung «Wildes Baselbiet».

Es war ein unvergesslicher Ausflug an einem herrlich sonnigen Herbsttag.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch!

Kristina Häner

5. Klasse: Kinderrechte im Wandel der Zeit – Ein spannender Austausch zwischen Jung und Alt

Wie war es eigentlich, vor 70 oder 80 Jahren ein Kind zu sein? Welche Rechte hatten Kinder damals und wie unterscheidet sich ihre Kindheit von unserer heutigen?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse im Rahmen eines besonderen Projekts zum Thema Kinderrechte. Um herauszufinden, wie sich das Leben von Kindern im Laufe der Zeit verändert hat, führten sie Interviews mit Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Seniorenzentrum Gritt.

Im Mittelpunkt standen fünf ausgewählte Kinderrechte: das Recht auf Privatsphäre und Würde, das Recht auf Gleichheit, das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung, das Recht auf Bildung sowie das Recht auf eine eigene Meinung.

In kleinen Gruppen bereiteten die Kinder Fragen zu den verschiedenen Themen vor und erhielten während der Interviews spannende Einblicke in die Kindheit der älteren Generation. Dabei erfuhren sie, wie der Schulalltag früher aussah, womit Kinder in ihrer Freizeit spielten, welche Regeln zu Hause galten und wie viel Mitspracherecht Kinder damals hatten.

Ziel des Projekts war es, die Erzählungen der Seniorinnen und Senioren mit der heutigen Lebenswelt der Kinder zu vergleichen. Was hat sich verändert? Welche Gemeinsamkeiten gibt es noch heute? Und weshalb sind Kinderrechte so wichtig?

Neben der Auseinandersetzung mit den Kinderrechten bot das Projekt auch eine wertvolle Gelegenheit für einen generationenübergreifenden Austausch. Die Kinder konnten Geschichte aus erster Hand erleben, aufmerksam zuhören und neue Perspektiven kennenlernen.

Zum Abschluss werden die Schülerinnen und Schüler ihre gewonnenen Erkenntnisse auf Plakaten festhalten und präsentieren. Dabei sollen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen früher und heute sichtbar gemacht und die Bedeutung der Kinderrechte hervorgehoben werden.

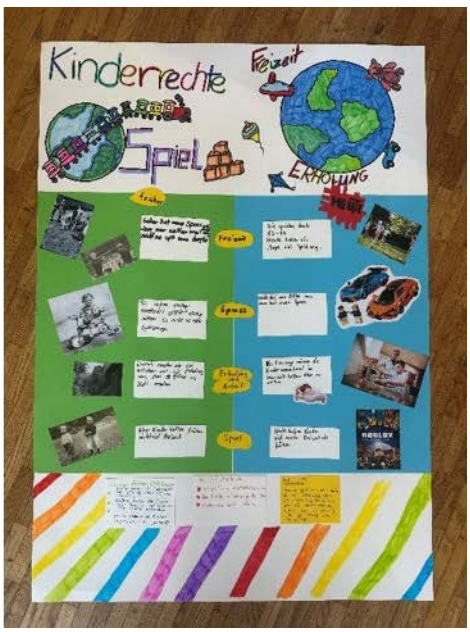
Ein herzliches Dankeschön gilt einerseits Sonja Erzer, die den Austausch seitens Seniorenzentrum Gritt organisiert hat und vor allem allen teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich Zeit genommen haben, ihre persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen mit den Kindern zu teilen!

Andrea Häfelfinger









Mit Schwung und Ausdauer: Unsere sportlichen Zweitklässler

Die zweite Klasse startete sportlich ins neue Schuljahr: Gemeinsam fuhren wir mit dem Velo von Niederdorf nach Hölstein. Auf dem Bikepark zeigte uns Jonas Mundwiler coole Tricks. Die Kinder konnten Neues ausprobieren, über Rampen springen und sich auf dem Mountainbike richtig austoben. Dabei trainierten sie nicht nur ihre Fahrtechnik, sondern auch Gleichgewicht, Koordination und Konzentration. Besonders stolz sind wir darauf, wie viel Selbstvertrauen die Kinder gewonnen haben: Alle können nun selbstständig Velo fahren!









Auch für die «Extrameile» in Basel wurde fleissig trainiert. An einem wunderschönen Herbsttag liefen die Kinder im Park im Grünen fast zwei Kilometer. Sie blieben dran, feuerten einander an und gaben nicht auf. Jedes Kind erreichte laufend und mit einem fröhlichen Lächeln das Ziel. Was für eine starke Leistung! Die Kinder haben erlebt: Mit Übung, Ausdauer und gegenseitiger Unterstützung kann man viel erreichen.

Solche sportlichen Erlebnisse machen Freude und stärken Körper und Gemeinschaft. Wir hoffen, dass die Kinder weiterhin Lust haben, sich zu bewegen, Neues auszuprobieren und ihre sportlichen Fähigkeiten zu entdecken.

Ein herzliches Dankeschön an Jonas Mundwiler sowie an unsere Studierenden und unsere Praktikantin für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses High-five an unsere sportlichen Zweitklässler!

Raphaela Zulian





3. Klasse: Herbstmesse im Seniorenzentrum Gritt

Am Dienstagmorgen, dem 13. Oktober, verwandelte die 3. Klasse das Seniorenzentrum Gritt in einen bunten Herbstmarkt voller Spiel, Spass und Begegnungen. Gemeinsam mit den Pflegefachdamen bereiteten die Kinder allerlei Stände vor und sorgten für Unterhaltung bei den Bewohnenden.

Ob beim Ballon-Dart, Büchsenschiessen, Schach, Cornhole, Ringe werfen, Shuffleboard oder 4 gewinnt – für jeden Geschmack war etwas dabei! Auch ein Glücksrad und ein Kreativstand, an dem herbstliche Dekorationen gestaltet werden konnten, durften nicht fehlen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Speckzopf, Käseküchlein, Magenbrot und warmer Punsch rundeten das Angebot ab.

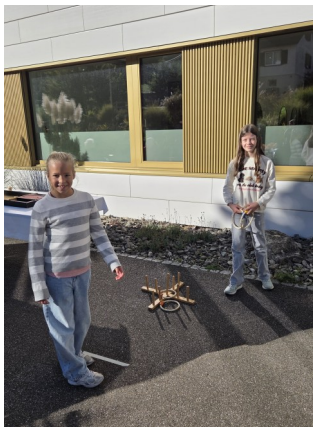
Nicht nur das Organisieren und Betreiben der Stände machte den Kindern Freude. Besonders schön war es, gemeinsam mit den Senior:innen zu spielen, zu lachen und gemütliche Momente zu erleben. So wurde die Herbstmesse zu einem Vormittag voller wertvoller Begegnungen für jedes Alter.

Ein riesiges Dankeschön geht an das Alltagsgestaltungsteam des Seniorenzentrum Gritt für die herzliche Begleitung und tolle Zusammenarbeit!

Ohne eure Offenheit wäre dieser besondere Anlass nicht möglich gewesen!

Die 3. Klasse hat die Herbstmesse sehr genossen und freut sich schon auf ein nächstes Mal!

Fabrizio Calmucco

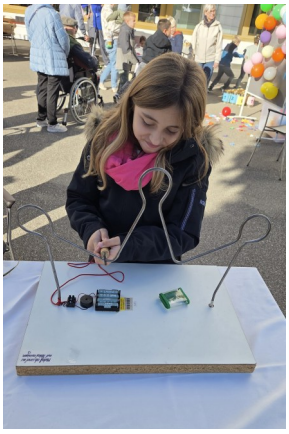












6. Klasse: Ausflug Bern

Für einen Tag tauschte die 6. Klasse das Schulzimmer gegen die Strassen und Gässlein unserer Hauptstadt ein. In Bern angekommen, schauten wir uns zuerst das Bundeshaus an. Anschliessend spazierten wir zur Zytglogge, wo wir dem Figurenspiel zuschauen konnten. Auch bei der anschliessenden Suche nach Abbildungen von Tieren in einer Gasse gab es einiges zu entdecken. Es lohnte sich, die Häuser einmal ganz genau anzuschauen!

Spontan haben wir uns für ein kleines Abenteuer entschieden. Wir beschlossen, den Turm des Berner Münsters zu besuchen. Der Aufstieg über die 344 Treppenstufen war nicht nur anstrengend, sondern auch eine richtige Mutprobe. Schritt für Schritt ging es höher hinauf. Oben angekommen, wurden wir mit einer fantastischen Aussicht über die Stadt belohnt. Dafür hatte sich die Mühe auf jeden Fall gelohnt!

Am Mittag machten wir uns auf den Weg zum Bärengraben. Dort konnten wir tatsächlich zwei Bären sehen. Diese liessen sich von unserem Besuch allerdings wenig beeindrucken und hielten gemütlich ihren Mittagsschlaf, während wir unsere kurze Mittagspause genossen.

Danach führte uns der Weg wieder durch die Altstadt in Richtung Bahnhof. Unterwegs entdeckten wir ein Schussloch an einer Hausfassade und hatten noch Gelegenheit, Souvenirs als Erinnerung an unseren Ausflug zu kaufen. Ausserdem schauten wir uns von aussen das Haus an, in dem Albert Einstein damals gelebt hatte.

Mit vielen Eindrücken und etwas müden Beinen stiegen wir schliesslich in den Zug zurück nach Niederdorf.

Simone Helfenstein



Daten 2026-2027





Ferienplan Schuljahr 2026 - 2027

Weihnachtsferien	19.12.2026 - 03.01.2027
Fasnachtsferien	06.02.2027 - 21.02.2027
Frühlingsferien	20.03.2027 - 04.04.2027
Sommerferien	03.07.2027 - 15.08.2027

Ferienplan Schuljahr 2027 - 2028

Herbstferien	02.10.2027 - 17.10.2027
Weihnachtsferien	18.12.2027 - 02.01.2028
Fasnachtsferien	26.02.2028 - 12.03.2028
Frühlingsferien	08.04.2028 - 23.04.2028
Sommerferien	01.07.2028 - 13.08.2028

Schulleitung / Sekretariat

Montag - Mittwoch
08.30 - 11.30 Uhr

Schulleitung	061 963 02 16
e-mail	info@schuleniederdorf.ch
Lehrerzimmer	061 961 80 13
Kindergarten oben	061 961 84 75
Kindergarten unten	061 961 84 55
Webseite	www.schuleniederdorf.ch

Herausgeber:
Schülerinnen & Schüler / LehrerInnenteam
Redaktion:
K. Häner / C. Rohrbach

maurer
MAURER RADIO TELEVISION AG
Bahnhofstrasse 9, 4450 Sissach
Tel. 061 975 87 58
www.maurerag.ch
PIEGA SWITZERLAND

Entsorgungskalender

Hauskehricht



Die mit Vignette versehenen Kehrichtsäcke müssen in den dafür vorgesehenen gemeindeeigenen Containern entsorgt werden. Die Standorte der Gemeinde-Quartiercontainer können dem Entsorgungskalender entnommen werden. Die Container werden jeweils am Mittwoch ab 07.00 Uhr geleert.
Verkaufsstellen der Gebührenmarken:

- Gemeindeverwaltung Niederdorf
  (Bestellungen gerne auch per E-Mail oder telefonisch, Versand mit Einzahlungsschein)
- Cheesi/Landi und Lebensmittelladen Hauptstrasse 59 in Oberdorf
- Spar Supermarkt und Dorfladen in Hölstein

Papiersammlung



Für die Papiersammlung bitten wir Sie Ihr Papier an den Sammeltagen vor **7.00 Uhr** an den Containersammelplätzen gebündelt zu stapeln. Es werden keine mit Papier gefüllten Tragtaschen mitgenommen. Bitte stellen Sie die Papierbündel nicht schon am Vorabend hinaus.
Nächste Sammeltermine: 4. Januar und 1. März 2027

Kartonsammlung

Für die Kartonsammlung bitten wir Sie den Karton an den Sammeltagen vor **7.00 Uhr** gebündelt an den Containersammelplätzen zu deponieren.
Nächste Sammeltermine: 25. Januar und 8. März 2027

Grünabfuhr

Die Bereitstellung des Grüngutes erfolgt in Containern (140 l / 240 l / 770 l). Die Container inkl. Erfassungschip müssen durch die Einwohnerinnen und Einwohner gekauft werden. Das Bestellformular finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Wir bitten Sie die Container vor **7.00 Uhr** am Strassenrand bereit zu stellen.
Nächste Sammeltermine: 4. Dezember 2026
15. Januar und 12. Februar 2027



Häckseldienst

Die Anmeldung für den Häckseldienst nehmen wir gerne telefonisch unter der Nummer 061 965 30 40 oder per E-Mail an gemeinde@niederdorf.ch entgegen.
Anmeldeschluss ist jeweils am Montag vor dem Häckseldienst bis 17.00 Uhr.
Nächster Häckseltermin: 30./31. März 2027

Sondermüll 2027

Die Sondermüllsammlung findet statt am 24. April 2027 in Waldenburg.

AGENDA

Donnerstag	10.12.2026	Senioren Weihnachtsfeier, 12.00 Uhr Frauenverein & Senioren-Mittagstisch, MZH
Freitag	11.12.2026	Letzter Frytigsmärt vor der Winterpause

2027

Freitag	08.01.2027	Neujahrsapéro, MZH 19.00 Uhr
Freitag	15.01.2027	Milchhüsli-Kaffi, 9-11.30 Uhr
Samstag	16.01.2027	Guggensause, MZH, Au Rugger, MZH
Donnerstag	21.01.2027	Seniorenmittagstisch, 12.00 Uhr, MZH
Samstag	23.01.2027	Raclette-Plausch, Frauenverein, Bürgerhütte
Freitag	29.01.2027	Milchhüsli-Kaffi, 9-11.30 Uhr
Sonntag	31.01.2027	Jugend– und Sportverein, MZH Brunch und Turngala, ab 09.00 Uhr
Samstag	06.02.2027	Industriemuseum Waldenburgertal, 10—15 Uhr mit öffentlicher Gratisführung ab 11.00 Uhr im Museum
Freitag	12.02.2027	Milchhüsli-Kaffi, 9-11.30 Uhr
Freitag	26.02.2027	Erster Frytigsmärt nach der Winterpause
Samstag	06.03.2027	Industriemuseum, offen von 10.00—15.00 Uhr
Freitag	12.03.2027	Frytigsmärt, Baumgartenareal
Donnerstag	18.03.2027	Seniorenmittagstisch, 12.00 Uhr, MZH

NIEDERDORF LÄBT...



